

**Musterbrief
Januar 2019**

**Neu in der Sammlung: Kunststein
MMB AG Baldegg**

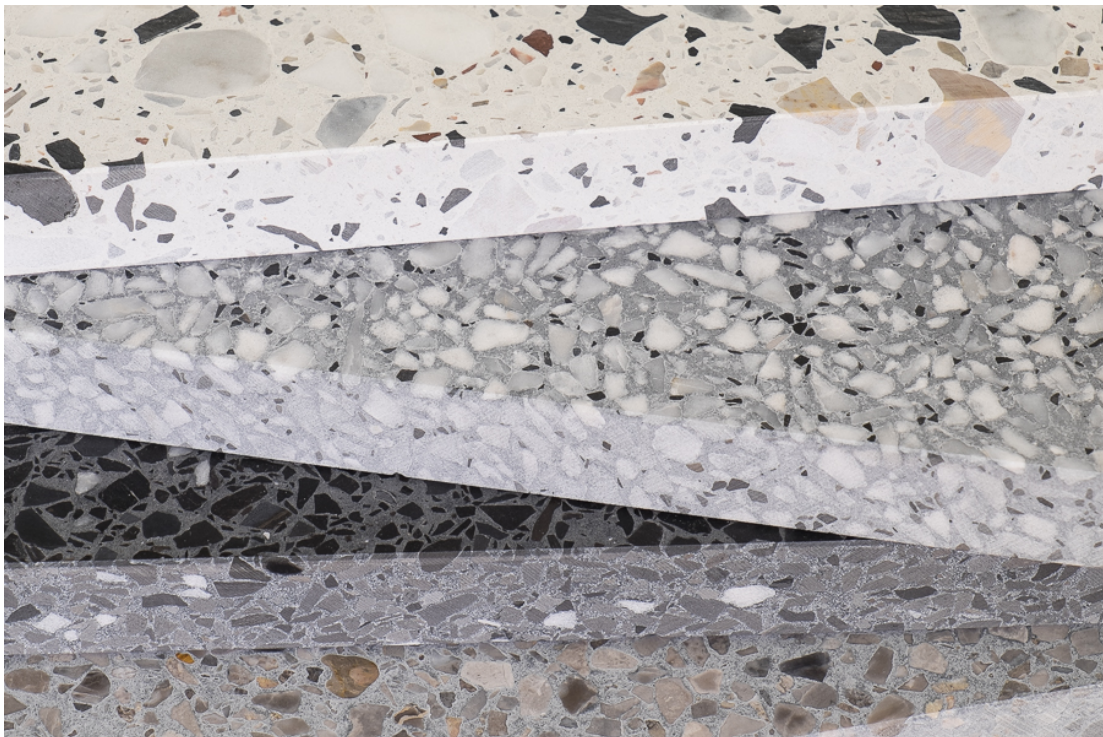
Demnächst

Rückblende

Neu in der Sammlung: Kunststein

MMB AG Baldegg

Mit der Firma MMB AG Baldegg ist in der SBCZ neu auch der Baustoff Kunststein mit einem breiten Spektrum an Mustern vertreten. Kunststein ist ein hochwertiges, zement- oder kunstharzgebundenes Produkt aus Marmor- oder Granitkörnung. Die Oberflächen sind geschliffen, poliert oder anderweitig handwerklich bearbeitet. Einsatzgebiete für Kunststein sind Treppen, Böden und Wände, Fenster- und Türefassungen. Die handwerkliche Verarbeitung von Kunststein erlaubt einen grossen Spielraum in Bezug auf Form und Dimensionierung. Unzählige Farbpigmente, Gesteinsmischungen und Oberflächenbearbeitungen stehen den Gestaltenden zur Auswahl.



Kunststeine von MMB Baldegg in der [SBCZ-Mustersammlung](#)

Kunststein

Kunststein ist abzugrenzen von Naturstein und von den künstlichen Steinen, die von Menschen hergestellt werden, wie zum Beispiel Mauersteine, Klinkersteine und Kalksandsteine. Als Kunststein werden mineralisch- (Zement und Baukalk) oder harzgebundene Werkstoffe bezeichnet, die mit Zuschlägen von beispielsweise Sanden und gebrochenem Gesteinen hergestellt wurden. Kunststein bildet ab Mitte des 19. Jahrhunderts eine beliebte Alternative zur Produktpalette der Natursteine. Gegenüber Natursteinen hat er den Vorteil, dass seine Eigenschaften durch entsprechende

Zusammensetzungen anpassbar sind. Seine Erscheinung lässt sich bei gleichbleibender Qualität in nahezu beliebigen Mengen reproduzieren.



Showroom MMB Baldegg Mustersammlung

Herstellung bei Zementbindung

Ein Gemisch aus Kies, Sand, Wasser, Zement und Zusatzstoffen wird in eine vorbereitete Form gegeben, verdichtet und belassen, bis es ausgehärtet ist. Bei Bedarf werden die Elemente gegen die statischen Beanspruchungen auch mit Einlagen von Baustahl armiert. Nach dem Ausschalen werden die Oberflächen mit verschiedenen Steinmetztechniken wie Scharrieren, Sandstrahlen, Schleifen oder Polieren bearbeitet um die charakteristische Sichtbarkeit der Zuschlagstoffe zu erreichen. Kunststein wird in der Regel als vorgefertigtes Bauelement (Platten, Winkelstufen, Fensterbänke, Fassadenplatte) im Werk hergestellt und vor Ort verbaut.



Treppenhaus Speich-Areal Zürich, EMI Architekten, 2015 Bild: MMB

Harzbindung

Agglo-Marmore und Quarzwerkstoffe sind künstliche Steine, bei denen der Zement als mineralisches Bindemittel durch Kunstharz ersetzt wird. Als Zuschläge für Agglo-Marmor (für Bodenplatten, Fensterbänke und Treppenstufen) werden meist Marmore oder Kalksteine verschieden grosser Körnungen sowie Farbpigmente verwendet. Die Quarzwerkstoffe sind, wie alle harzgebundenen Werkstoffe, lösemittel- und temperaturempfindlich.



MMB Beispiel Kunststeineinfassungen, Bahnhofgebäude Rothenburg Station, Bild: MMB

Geschichte MMB

Um die Jahrhundertwende des letzten Jahrhunderts herrschte im Luzerner Seetal eine grosse wirtschaftliche Aufbruchstimmung. Die aus Italien eingewanderten Gebrüder August und Silvo Ferrari führten in Hochdorf ein Baugeschäft mit Zementwarenfabrikation und gründeten 1907 die Marmor-Mosaikwerke Hochdorf AG mit Sitz in Baldegg, heute MMB, Marmor-Mosaikwerke Baldegg AG. Die Gründer brachten das Fachwissen der Fabrikation von Marmor-Mosaik und die Fabrikationsgeräte in das Unternehmen ein. Dieses Wissen stammte aus Lodi in der Lombardei und wurde dort von den Ferraris während einigen Jahren erlernt und erprobt. Das sogenannte Marmor-Mosaik war eine Mischung von farbigem Marmorkies gebunden mit Zement, das durch handwerkliches Schleifen sein endgültiges Aussehen erlangte. Heute wird die Neuheit von damals als Kunststein bezeichnet.



Marmor-Mosaikwerke Baldegg, 1932

Breite Produktpalette und grosses Fachwissen

Die MMB AG Baldegg produziert Bodenbeläge, Fassadenplatten, Fensterbänke und Sonderanfertigungen aus Kunststein. Sie haben langjährige und breite Erfahrung mit Neubauten, Renovationen, Auffrischungen und denkmalpflegerisch begleiteten Sanierungen.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit veranlassten die MMB zu umfassenden Analysen der Prozesse. Die erworbenen Kenntnisse im Trockenmischer ermöglichten die exklusive Partnerschaft mit der Baswa AG, für deren Raumakustiksystem Spezialputze gemischt und geliefert werden.



Demnächst



24. Januar 12:15–13:30 Uhr

KONKRET – BROWNBAG-LUNCH

«glatt, fein, grob »

Weber Saint-Gobain, Fassadensysteme

Referierende:

Dieter Bachmann, Partner, pool

Architekten

Franco Luccarini, Leiter Marketing,

Mitglied der Geschäftsleitung, Weber

Saint-Gobain

Anmeldung



31. Januar 12:15–13:30 Uhr

KONKRET – BROWNBAG-LUNCH

«alte Erscheinung, neue Werte»

Multipor-Mineraldämmplatten,
Innendämmung

Referierende:

Michael Widrig, Partner, Kaufmann
Widrig Architekten GmbH

Marcus Knapp, Bauphysiker, Partner
Amstein + Walthert AG

Marco Vincenz, Geschäftsführer Xella
Porenbeton Schweiz

[Anmeldung](#)



7. Februar 18:00–20:00 Uhr

GASTVERANSTALTUNG

«Pictures from Italy»

Referent:

Christoph Gantenbein, Architekt,
Gründungspartner Christ & Gantenbein
Begrüssung und Einleitung:

Simona Bernardini, Direktorin ITA
Giovanni Grassi, Direktor MADE expo

[Anmeldung](#)



21. Februar 12:15–13:30 Uhr

KONKRET - BROWNBAG-LUNCH

«feine Gliederung»

PREFA, Prefalz-Dach

Referierende:

Jean-Luc von Aarburg, Partner, Miller &
Maranta AG Dipl. Architekten ETH BSA
SIA

Elmar Schilter, Geschäftsführer PREFA
Schweiz

Stefan Wildi, Projektentwickler PREFA
Schweiz, Region Zürich

[Anmeldung](#)

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen finden Sie auf unserer
[Webseite](#)

Rückblende

Dezember 2018



KONZEPT «LC ZH - Pavillon Le Corbusier», 13. Dezember

Webseite
baumuster.ch



Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.